

# Editorial

Als gut kann man die Stimmung unter den Ärzten sicher nicht bezeichnen. Der letzte Ärzteklima-Index zeigt, dass diese generell pessimistisch in die Zukunft blicken. Vor allem auch, was die Arbeitsbedingungen, die wirtschaftliche Lage der Praxis und die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen betrifft.

Die bayerischen Hausärzte haben vom „Unterdrückungssystem“ jetzt so die Nase voll, dass sie aussteigen wollen. Zu viel Bürokratie, die mangelnden Möglichkeiten, Patienten zu betreuen, sowie die schlechte Bezahlung sind die Gründe für die Ankündigung einer kollektiven Rückgabe der Kassenzulassungen. Nicht mehr die Kassenärztliche Vereinigung soll zuständig sein, sondern es sollen direkte Verträge zwischen Hausärzten und Krankenkassen geschlossen werden.

Wen wundert es, dass die bayerische KV die aufgebrauchten Protestler stoppen will. Denn sollten sich tatsächlich 70 Prozent der Hausärzte zum 1. Juli aus dem System verabschieden, stände das Gesundheitssystem vor dem Kollaps. Und: Das Beispiel könnte Schule machen. Nicht nur bei anderen Arztgruppen, sondern auch in anderen Bundesländern.

So wird denn schnell mit Abschreckszenarien gedroht. Wer aussteige, könne erst nach sechs Jahren wieder zurückkehren. Und dann auch nur in Regionen ohne Überversorgung. Die freiwerdenden Arztsitze könnten sofort wieder besetzt werden, möglicherweise auch mit Ärzten aus anderen KV-Bezirken.

Wirklich erschreckend ist aber, dass es überhaupt so weit kommen konnte. Was, so fragt man sich, muss noch geschehen, damit die Politiker und Kassen endlich hinhören und reagieren? *Christian Sachse*

## Berliner Ärzteblatt (Rotes Blatt)

### Impressum:

Herausgeber: Christian Sachse

Verlag: Berliner Ärzte-Verlag GmbH

Flemingstr. 12, 10557 Berlin

Tel.: 030 8336066, Fax: 030 84309677

Verlagsleitung: Torsten Sievers

### Redaktion:

Chefredakteur: Christian Sachse (v. i. S. d. P.),

Chefredakteur Medizin: Hilmar Bierl (verantw.),

Tel.: 030 5098989

Redaktion: Raimund August (Berufspolitik),

Dr. Alexandra Weber

Redaktion Tel.: 030 32304077

Schlussredaktion, Herstellung: Ilonka Sievers

Anzeigen: Torsten Sievers (verantw.)

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7, Jan. 2008

Bitte beachten Sie auch S. 21

Titelbild: DAK/van den Berg, FDP, KBV

## Namen & Nachrichten

Namen & Nachrichten.....4

## Politik

AOK-Vertrag zum Hausarztmodell:

Anfang vom Ende des KV-Systems? .....8

Umfrage zu Hausarztmodellen:

Weitgehend wirkungslos.....11

Gesundheitsfonds:

Medizinischer Fortschritt gewährleistet? .....12

Gesundheitsfonds:

Einführung steht auf der Kippe .....13

Aus der 31. VV der KV Berlin vom 29.11.07:

Nicht öffentlich! Will die KV sich auch künftig einbunkern?.....14

## Praxis & Recht

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz:

Organisationspflichten in der Arztpraxis.....16

## Fortbildungskalender

Fortbildungskalender.....17

## Medizin

Fortgeschrittenes folliculäres Lymphom: Zevalin® bei Lymphdrüsenkrebs .....22

Onkologie: Bevacizumab auf dem Weg zum Pan-Tumor-Konzept .....23

Rheuma im Visier: Plakate zur Sensibilisierung eingesetzt .....25

Medizin kompakt: Kurz und übersichtlich .....26

## Stellenmarkt/Kleinanzeigen

Stellenmarkt/Kleinanzeigen .....29

## Lebensart

Einkaufs-Tipps: Antiquitäten, Brillen, Wein .....34